

Mein Alltag

Von Nando Witzel

Hallo, ich erzähle heute, am 22.6. 2021, von meinem Alltag. Heute ist Dienstag, also habe ich zum Glück nur drei Stunden, weil meine erste Stunde ausfällt, da meine Politiklehrerin aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe gehört. Das Coronavirus ist für ältere Menschen gefährlicher. Sie durfte daher nicht in die Schule kommen und wir haben heute Mittag ein digitales Meeting. In unserer zweiten Stunde haben wir Erdkunde Diff (Diff = Differenzierungskurs). Wir haben heute Vertretung. Zum Glück haben wir danach eine große Pause und weil ich heute morgen keine Zeit hatte, konnte ich nicht frühstücken. Deswegen werde ich versuchen, schnell zum Kiosk zu laufen, weil die Warteschlange sonst immer sehr lang ist. Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich mir ein Schokocroissant, oder ein Streuselstück kaufe.

Der Inzidenzwert ist sehr niedrig. Deswegen dürfen wir die Masken auf dem Schulhof abnehmen, aber meine Mutter möchte lieber, dass ich meine Maske anlasse. Das verstehe ich auch, aber kommen wir nun zu meinem Alltag außerhalb der Schule:

Ich fahre nach der Schule nach Hause. Dort wartet schon leckeres, warmes Essen auf mich und danach gehe ich eine Runde mit meinem Hund Rocky. Wir gehen meistens an den Rhein. Da es so schlechtes Wetter ist, werde ich wahrscheinlich mit meinen Freunden spielen, aber leider geht das wegen Corona nur online auf der PS4 (Playstation 4). Dank Corona habe ich im Moment wenig Hausaufgaben. Es liegt aber auch vermutlich daran, dass bald Ferien sind.

Ich kann leider nicht lange mit meinen Freunden spielen, weil ich jetzt angefangen habe Tennis zu spielen. Nach meiner Tennisstunde essen wir noch im Tennisclub. Normalerweise würde ich noch nach draußen gehen, aber da es schon dunkel wird, werde ich in meinem Bett noch was lesen. Im Moment lese ich das Buch „Apollo“.

Ich hoffe, euch hat meine Alltagsgeschichte gefallen.

(Nando Witzel, 22.6.2021)